
Umweltschutzamt

Ausschuss für Umwelt und Verkehr
Öffentlich

03.03.2015
TO Nr. 1

Integriertes Klimaschutzkonzept; Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

1. Sachstand

Im Rahmen der Beratungen des Haushalts für das Jahr 2015 hat die Fraktion GRÜNE beantragt, dass der Landkreis im Zusammenschluss mit der Energieagentur zum Thema „Klimaschutz“ ein Konzept entwickelt, um breitenwirksam und mit Unterstützung der Presse Informations- und Handlungsangebote für verschiedene Zielgruppen bereit zu stellen.

Zur breitenwirksamen Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises hat daher die Geschäftsstelle Klimaschutz in Zusammenarbeit mit der Energieagentur des Landkreises Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung für das Jahr 2015 erarbeitet.

Mit diesem Kommunikations- und Kooperationsplan 2015 soll dem Haushaltsantrag der Fraktion GRÜNE für das Jahr 2015 Rechnung getragen werden.

2. Hintergrund der Klimaschutz-Aktivitäten

Der Kreistag hat im Rahmen der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen, bis zum Jahr 2050 das Klimaschutzziel „Energieautarker Landkreis“ anzustreben (BU UVA 2013/1). Am 02.07.2013 wurden das Integrierte Klimaschutzkonzept und dessen Umsetzung durch den Kreistag einstimmig beschlossen (BU UVA 2013/29). Im Rahmen der Erarbeitung des Konzeptes wurde ein Maßnahmenkatalog mit 52 Maßnahmenblättern erstellt, der den klimarelevanten Akteuren mögliche Klimaschutzaktivitäten zur Realisierung des Klimaschutzziels aufzeigt.

Von den 31 Maßnahmenempfehlungen für den Landkreis wurden jene ausgewählt, denen die höchste Priorität beigemessen wird und deren Umsetzung vorrangig erfolgen soll. Bei der Priorisierung wurden die Kriterien kurzfristige

Umsetzbarkeit, CO₂-Einsparung, finanzieller Aufwand sowie die Aktivierung der unterschiedlichen Zielgruppen und Sektoren berücksichtigt. Die ausgewählten Maßnahmen wurden dem Umwelt- und Verkehrsausschuss am 24.09.2013 (BU UVA 2013/41) präsentiert. Zu diesen sogenannten Top-Umsetzungsmaßnahmen zählen auch Maßnahmen aus den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung:

- Maßnahme M3: Klimaschutz Beirat
- Maßnahme M5: Klimaschutz-Homepage
- Maßnahme M6: Klimaschutz-Dachmarke
- Maßnahme M7: Öffentlichkeitsarbeit
- Maßnahme M17: Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter und Hausmeister.

Jene Klimaschutzmaßnahmen sind ein wesentlicher Baustein zur Realisierung des Klimaschutzkonzeptes, denn nur durch die Information und Einbindung aller klimarelevanten Akteure kann der Klimaschutz in das öffentliche Bewusstsein gelangen und zum nachhaltigen Handeln animieren.

3. Kommunikations- und Kooperationsplan 2015

Im Folgenden sind die geplanten Maßnahmen für das Jahr 2015 aufgelistet. Der Kommunikations- und Kooperationsplan erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern kann im Verlaufe des Jahres flexibel und bedarfsorientiert angepasst werden. Die Maßnahmen sind chronologisch geordnet.

Bereits in den ersten zwei Monaten des Jahres konnte die Energieagentur ca. 150 Zuhörerinnen und Zuhörer bei Vorträgen in Kooperation mit den Volkshochschulen in Göppingen, Geislingen und Dürnau sowie dem Umweltministerium Baden-Württemberg erreichen. Weiterhin wurden 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Göppingen über Möglichkeiten der Energieeinsparung zuhause und am Arbeitsplatz informiert.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger im Landkreis verfolgen die Energiespartipps-Kampagne der Energieagentur in Zusammenarbeit mit der NWZ Göppingen, der Filstalwelle und Radio-Fips. Hier werden seit Anfang Februar wöchentlich Informationen rund ums Energiesparen, die Nutzung erneuerbarer Energien und Möglichkeiten der Modernisierung aufgezeigt.

Maßnahme	Ziel	Verteilermedium	Zielgruppe(n)	Zeitpunkt	Zuständigkeit	Kooperationspartner	Voraussichtliche Kosten für den Landkreis
Immotionale Geislingen (Messe)	Information und Wissen über energetische Themen rund um das Haus vermitteln, Netzwerken	Presse	Bevölkerung	10.01.2015	Herr Engelhardt		0,- €
Energiewende im Dialog (Bürgerdialog-Veranstaltung)	Information und Wissen zur Energiewende und baulichen Maßnahmen zur Energieeinsparung	Presse, Homepage	Bevölkerung	22.01.2015	Herr Engelhardt	Umweltministerium Baden-Württemberg	0,- €
Volkshochschulvorträge	Information und Wissen zu Themen wie Heizungstausch und Schimmel	VHS-Heft	Bevölkerung	1. Quartal 2015 (4 Vorträge)	Herr Engelhardt	Volkshochschule	0,- €
Energieeinsparung leicht gemacht (Schulung)	Aufzeigen von Maßnahmen, mit denen in Haushalt und Büro Energie und Kosten gespart werden können	Schulungsprogramm Landratsamt	Mitarbeiter Landratsamt	11.02.2015	Frau Sommer	Energieagentur	0,- €
Energiespartipps-Kampagne	Information hinsichtlich Energieeinsparungsmöglichkeiten durch TV-Spots, Radio-Interviews, Pressemeldungen	Filstalwelle, Radio Fips, NWZ	Bevölkerung	Februar, März, Oktober 2015 (wöchentliche Veröffentlichung)	Herr Engelhardt, Frau Sommer	Filstalwelle, Radio Fips, NWZ	0,- €

Relaunch Logo Energieagentur	Verbundenheit zur Klimaschutzstrategie des Landkreises durch gemeinsame Corporate Identity (CI) aufzeigen	Medien, diverse Mittel der Öffentlichkeitsarbeit	Bevölkerung	Februar 2015	Herr Engelhardt	Grafikbüro	0,- €
Bauherrenseminar	Information und Austausch zur energetischen Gebäudesanierung	Medien, Homepage	Hausbesitzer, Bauwillige, Fachkräfte	10.02.2015, 12.02.2015	Herr Engelhardt	Kreissparkasse	0,- €
Kommunale Klimahelden (Veranstaltung)	Information und Austausch kommunaler Entscheidungsträger über kommunale Klimaschutzmaßnahmen	E-Mail, schriftliche Einladung	Bürgermeister, Gemeinderäte, Kreisräte, Verwaltungsmitarbeiter, Lokale Agenda, Energiegenossenschaften	11.03.2015	Frau Sommer	Energieagentur	300,- €
Bauen, Wohnen, Modernisieren (Messe Göppingen)	Information und Wissen über energetische Themen rund um das Haus vermitteln, Netzwerken	Presse	Bevölkerung	20.- 22.03.2015	Herr Engelhardt		0,- €
Spritspar-Fahrkurs (Schulung)	Fahrtraining zur spritsparenden und umweltfreundlichen Fahrweise	Schulungsprogramm Landratsamt	Mitarbeiter Landratsamt	25.03.2015, evtl. weitere Schulung im Herbst	Frau Sommer	Kreisverkehrswacht Göppingen	60,- € je Schulung

Energieeffizienz in Unternehmen (Veranstaltungen)	Information hinsichtlich Änderung von Förderbedingungen und Energieaudit-Pflicht, Eco-Fit	Unternehmen	Medien, schriftliche Einladung	2. Quartal 2015, (mehrere Veranstaltungen geplant)	Herr Engelhardt	iEnEff-Mitglieder	500,- € je Veranstaltung
Aktualisierung/Erweiterung Flyer Energieagentur	Bekanntmachung der Leistungen der Energieagentur, Anpassung des CI an das CI des Landkreises	Flyer	Bevölkerung, Gemeinden	2. Quartal 2015	Frau Sommer, Herr Engelhardt	Grafikbüro	0,- €
Homepage Klimaschutz und Energie für den Landkreis	Bekanntmachung der Leistungen der Energieagentur und der Klimaschutzaktivitäten des Kreises, Anpassung des CI der Energieagentur an den Landkreis	Homepage, Newsletter	Bevölkerung, Kommunen	2. Quartal 2015	Frau Sommer	Energieagentur	11.500,- €
Klimaschutzbeirat	Austausch und Vernetzung von Klimaschutzaktivitäten, Synergiebildung, Initiierung und Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen	Schriftliche Einladung	24 Beiratsmitglieder, die als Multiplikator dienen	15.04.2015, Oktober 2015	Frau Sommer		500,- €

Plant-for-the-Planet Akademie (1-Tages-Seminar)	60-80 Kinder und Jugendliche werden zu Klimagerechtigkeitsbotschaftern ausgebildet, Baum-Pflanzaktion	Medien, Flyer, Gemeindeblätter, Homepage, Schulen	Kinder und Jugendliche (8-14 Jahre)	18.04.2015, evtl. weitere Akademie im Herbst	Frau Sommer	Plant-for-the-Planet-Initiative, Energieagentur, Förderverein Kaufmännische Schule Göppingen, Kreissparkasse, Forstamt	5.000,- € je Veranstaltung
Energiesparhaus-Auszeichnung	Gute Beispiele für energieeffizientes Bauen und Sanieren im Kreis aufzeigen	Handwerker, Architekten, Haus & Grund, Energieberater, Medien, Homepage, Flyer	Hausbesitzer, Bau- und Sanierungswillige	Start 3. Quartal 2015	Frau Sommer	Energieagentur, Kreishandwerk, Haus & Grund, Architektenkammer, Medien	9.000,- €
Forum Haus und Energie (Veranstaltungsreihe)	Information und Wissen über energetische Themen rund um das Haus vermitteln	Flyer, regionale Medien, Gemeindeblätter	Hausbesitzer, Mieter, Bauwillige, Fachkräfte	September 2015 bis März 2016 (ca. 6 Veranstaltungen)	Frau Sommer	Energieagentur, Kreishandwerk, Architektenkammer, Medien	7.500,- €
Tag des Handwerks und der Energie	Information und Wissen über Energie-Themen vermitteln	Medien, Homepage, Newsletter	Bevölkerung	19.09.2015	Frau Sommer, Herr Engelhardt	Energieagentur, Energieakteure im Kreis	750,- €
Kommunale Hausmeisterschulung	Schulung und Vernetzung von Hausmeistern im Kreis zur Energieeinsparung und Effizienzsteigerung in kommunalen Liegenschaften	Mail, Brief an Gemeinden	Hausmeister	KW 42/43 2015 (2 Veranstaltungen)	Frau Sommer, Herr Engelhardt	Energieagentur, Ingenieurbüro Sattler	5.000,- €

Generelle Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung:

- Zwei-monatlicher Newsletter Klimaschutz und Energie (ca. 900 Adressaten)
- Monatlicher Energiespartipp für die Gemeindeblätter
- Information der einzelnen Zielgruppen hinsichtlich Klimaschutz-Förderungen, gesetzlichen Neuregelungen, Wettbewerben etc.
- Pressemitteilungen, Interviews
- Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes und Maßnahmenempfehlung in den Gemeinden
- Pflege der Energie- und Klimaschutz-Homepage und der iEnEff-Homepage
- Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Leitstern Energieeffizienz)

III. Handlungsalternativen

3.1 Nullvariante

Mit dem Verzicht auf die Umsetzung der im Kommunikations- und Kooperationsplan 2015 genannten Maßnahmen wäre keine breitenwirksame Realisierung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes möglich. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass die akteursübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung zwingender Bestandteil der Förderung für das Klimaschutzmanagement ist. Dementsprechend bestünde die Gefahr, dass ein Verzicht auf die Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung als ein Verstoß gegen die Förderrichtlinien gewertet werden könnte. In diesem Fall könnten die für die Personalstelle Klimaschutzmanagement über drei Jahre bereit gestellten Finanzmittel in Höhe von 119.664,- Euro zurück gefordert werden.

3.2 Flexible Anpassung

Der Kommunikations- und Kooperationsplan erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern kann im Verlaufe des Jahres flexibel angepasst werden. Dabei wird jede Maßnahme grundsätzlich auf ihre Umsetzbarkeit (Finanzierung, Personalaufwand etc.) und ihren Nutzen hin untersucht. Maßnahmenvorschläge können auch durch die Kreispolitik, beispielsweise im Rahmen der Treffen des Klimaschutzbeirats, eingebracht werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Für die Umsetzung der oben genannten Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung sind die in der Tabelle verzeichneten Kosten zu veranschlagen. Hier ist zu berücksichtigen, dass einige Veranstaltungen je nach Resonanz wiederholt werden (z.B. Plant-for-the-Planet Akademie, Sprintsparfahrkurs) sollen. Je nach Veranstaltungsanzahl sind für die Umsetzung der Maßnahmen Finanzmittel zwischen 40.110,- Euro und 49.670,- Euro veranschlagt. Die Kosten werden durch die im Rahmen des Haushaltsplans 2015 bewilligten Haushaltsmittel zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes abgedeckt.

**V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind be-
rührt:**

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Energienutzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

VI. Internetfreigabe

Freigegeben für die Veröffentlichung im Internet.